

...T

Auftragsnummer je Liste Max. 50	Ort	EndSZ	WITA Vertragsnummer	Bereitst.	• Zusätz.Lnk	• Änderung	• Kündigung	• Storno	• Terminv.	Externe Auftrags- nummer	Bandbreite	WITA	Abbruch-	ABM	Termin	Email
	des EN	für Folgeaufträge	Vertragsnummer für Neuaufträge									meldung	Auftr.-bestät- meldung	Terminversand		
1	Musterhausen	49/000/00/0000	-	X							10GE	0	0.1.00	0.1.00	0.1.00	2.7.19

Verbindliche Bestellung Datum, Unterschrift Kunde		
Befüllt Kunde		Befüllt Telekom

Auftrag für einen FB-EN-Übergabeanschluss

Telekom

Projektiierung

0

lfd.Nr. Auftragsformblatt:

1

Kundenbereich

Kundendaten

Wholesale Kundennummer:	0
Firmenname:	0
Bearbeiter:	0
Telefon-Nr.:	0
E-Mail-Adresse Besteller:	0
E-Mail-Adresse Technik:	0
Kundenwunschtermin:	11.08.2017
Rahmenvertragsnummer:	0
Ext.-Auftragsnummer:	0
WITA Vertragsnummer (ÜAs):	-

WITA Vertragsnr. nur relevant für Folgeaufträge. Wird von der Telekom nach Bereitstellung geliefert.

Geschäftsfall Bereitstellung FB-EN-Übergabeanschluss (Port und Kollokationszuführung)

Bestellung von ÜAs (A10-NSP plus 1GE oder 10GE Port)

Bereitstellung:	☒	Geschwindigkeit:	10GE	VLAN:	1	von	4094	bis
				LACP Mode:	Active			

Geschäftsfälle nur bei bestehendem Wholesale-Auftrag bzw. Vertrag möglich

Identifikation über die WITA-Vertragsnummer (ÜAs)

Zusätzlicher Link: Da die jeweilige A10-NSP nur um Links der gleichen Bandbreite erweitert werden dürfen, entfällt die Angabe der Bandbreite.

Änderung:

Kündigung:

Identifikation über die ext. Auftragsnummer

Storno:

Terminänderung
(Nur für Links)

{	Alter Termin	
	Neuer Termin	

Standort

Standort:	Musterhausen
ENDSZ:	49/000/00/0000

Kollokation:
Besonderheiten,
Standort/Übergabe-
punktbeschreibung:

Straße, Hausnr:	abc	1/2
PLZ, Ort:	45127	Musterhausen

VPSZ 49/000/00

☒	*Gebäude, Raum:	
☐	(ÜVt/Evs)**	
☐	Fernkollokation	
☐	Mitnutzung PG5	

*Pflichtangabe

Bei Nutzung eines vorhandenen PG5 Kabel
ÜVt/EVs/Fasern angeben.

N

Name:	
Tel:	
E-Mail:	

Ansprechpartner für Übergabe

Name:	
Tel:	
E-Mail:	

**Bei einer oder mehreren bestehenden Kollokationszuführungen legt immer die Telekom den ÜVt und den EVs fest. Der Kunde gibt jedoch für den Fall, dass das Erfordernis einer neuen Kollokationszuführung bestehen sollte, vorsorglich immer einen unbelegten ÜVt/EVs-Einbauplatz vor. In beiden Fällen legt ausschließlich die Telekom die Schaltpunkte der Fasern für die Produktübergabe am EVs fest.

Termin versenden: 

WITA Vertragsnr.	
Abbruchmeldung	
Auftragsbestätigung	
Realisierungstermin	

Abbruchmeldung
Bemerkungsfeld: senden: 

Changelog Bestellformblatt

Aktuelle Version: tt_

Version 60	Ergänzung zur Bestellung von ÜAs auf geplanten BNG. Verlinkung auf d
Version 61	Felderinhalt im leeren Formblatt gelöscht
Version 62	Exception handling für den Email Versand ergänzt
Version 63	Formatierung Y18 und Z10 auf der A2 Seite
Version 64	VPSz in Endsz des BNG geändert (Vorblatt)
Version 65	Hilfetext auf S.A1 geändert
Version 66	Text: Erklärung zur Bestellung Üvt geändert. Makro für die Auswahl von
Version 66	Auch v.66: Referenz zu identifikation der letzten freien Reihe anstatt auf
Version 66	Auch v66: Text in Bemerkungsfeldern formatiert
Version 68	Vorausgefüllte Felder verändert
Version 69	Hinweis auf Server zur AN Umschaltung
Version 70	Umwidmung FB-EN aktuelle Version v4

Ort nun auf Bereitstellung (Statt "B" nun "E") gelegt. Damit kann der Ort auch leer sein wenn man die

Zeile löscht.